



MERKBLATT

Kriterien für die Sach- und Fortschrittsberichte im Programm Förderung der Integrationsbegleitung für Langzeitarbeitslose und Familienbedarfsgemeinschaften 2022

Entsprechend dem Zuwendungsbescheid sind Fortschrittsberichte zum Stichtag 31.12. und 30.06. einzureichen.

Zusätzlich ist ein Sachbericht zum Verwendungsnachweis einzureichen.

A) Gliederung des Fortschrittsberichts zum Stichtag 31.12. eines Jahres und des Sachberichts zum Verwendungsnachweis

Der Fortschrittsbericht ist nach der aufgeführten Gliederung aussagekräftig zu verfassen. Zusätzlich ist die tabellarische Anlage zu den Unterstützungsmodulen auszufüllen und kumulativ fortzuschreiben. Der Fortschrittsbericht zum Stichtag 31.12. eines Jahres ist über das ILB-Kundenportal zum 31.01. des darauffolgenden Förderjahres einzureichen und sollte 10 Seiten ohne Anlagen nicht überschreiten. Der Berichtszeitraum ist auf das jeweilige Kalenderjahr bezogen.

Der Sachbericht zum Verwendungsnachweis ist nach der gleichen Gliederung anzufertigen, bezieht sich jedoch auf den gesamten Durchführungszeitraum. Zusätzlich muss er die in Nr. 6.2.1 der ANBest-EU 21 geforderten Punkte enthalten.

Gliederung:

- Berichtszeitraum
- Name der/des Zuwendungsempfängenden
- Antragsnummer
- Landkreis und Durchführungsort(e)

1 Aufnahme der Teilnehmenden in das Vorhaben

- Kurze zusammenfassende Aussagen zur Entwicklung der Zahl der Teilnehmenden entsprechend der relevanten Zielgruppen im Berichtszeitraum
- Darstellung der Wege der Teilnehmendenakquise (auch Akquise der Lebens- und Ehepartnerinnen und Lebens- und Ehepartner aus den Paarbedarfsgemeinschaften)

2 Stand der inhaltlichen Umsetzung des Vorhabens zum Stichtag (Beschreiben Sie den Verlauf des Vorhabens)

2.1 Aussagen zur individuellen Unterstützung und Begleitung der Teilnehmenden

a) Durch die Integrationsbegleiterinnen und Integrationsbegleiter

- Benennung der Problemschwerpunkte der individuellen Integrationsbegleitung und Darstellung entsprechender Lösungsstrategien, inklusive Aussagen zum Einsatz von bestimmten Methoden, Verfahren etc.
- Aussagen zur konkreten Zusammenarbeit mit dem zuständigen Jobcenter während der Durchführung des Vorhabens
- Darstellung der inhaltlichen und organisatorischen Einbindung regionaler Unterstützungs- und Beratungsangebote in den Integrationsprozess
- Aussagen zur Zusammenarbeit mit Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber

- b) Durch das psychologische Fachpersonal (optional)
 - Darstellung der Unterstützungsbedarfe der Teilnehmenden mit psychischen Problemlagen
 - Aussagen zu den Inhalten und zur Organisation der Umsetzung der psychologischen Beratung
- 2.2 Aussagen zur Durchführung der Unterstützungsmodule
 - Welche Module sind durchgeführt worden? Angaben zu Inhalten, Methoden, Organisation und Umsetzung der jeweiligen Module entsprechend der 3 Modulkategorien (Beschäftigungsfähigkeit, Familie und Kinder)
 - Bitte nutzen Sie hierfür insbesondere die tabellarische Übersicht in der Anlage zu diesem Merkblatt
 - Aussagen zur besonderen Akzeptanz bzw. expliziten Ablehnung von bestimmten Modulangeboten
 - Benennung zentraler Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner bei der Umsetzung der Module
 - kurze nähere Beschreibung eines ausgewählten Modulansatzes
- 2.3 Aussagen zur Entwicklung eines neuen Unterstützungsangebots (optional)¹
 - Wann wurde mit der Entwicklung eines neuen Unterstützungsangebots begonnen?
 - Angaben zum aktuellen Entwicklungsstand und Benennung der wichtigsten Arbeitsschritte
 - Darstellung der erzielten Ergebnisse
 - Erläuterung der Aktivitäten zur Implementierung des neuen Unterstützungsangebots ins laufende Vorhaben
 - Aussagen zur Akzeptanz durch die Teilnehmenden und zur Wirksamkeit
 - Ausführungen zum Ergebnistransfer und zu durchgeführten Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit
- 2.4 Aussagen zu Kooperationsbeziehungen
 - Darstellung der organisatorischen und inhaltlichen Ausgestaltung bestehender Kooperationen bezogen auf die einzelnen Förderelemente
 - Fortschreibung der mit dem Konzept eingereichten Stakeholderanalyse im Fall von Veränderungen
- 3 Zielerreichung und Resümee**
- 3.1 Ergebnisse des Vorhabens
 - Kurze zusammenfassende Aussagen zur Zielerreichung in Bezug auf die vorgegebenen Ziel- und Ergebnisindikatoren
 - Qualitative Aussagen zu den Übergängen in Erwerbstätigkeit hinsichtlich der aufnehmenden Branchen, des Qualifikationsniveaus, der Inanspruchnahme von Fördermöglichkeiten etc.
 - ggf. Darstellung von zusätzlichen qualitativen Vorhabenergebnissen bzw. Integrationsfolgen, die nicht über die richtlinienspezifischen Ergebnisindikatoren abgebildet werden

¹ Aussagen zu den nachstehenden Punkten sollen in Abhängigkeit vom Vorhabenfortschritt getroffen werden.

3.2 Gesamtbewertung Zielerreichung

Die bisherige Zielerreichung entspricht der Planung:

Ja Nein

Bemerkungen:

- Falls **Nein**, erläutern Sie bitte Gründe für die Zielabweichung aus Ihrer Sicht.
- Welche Handlungsschritte werden Sie einleiten, um die Ziele noch zu erreichen?
- Beschreiben Sie Maßnahmen zur Nachsteuerung.²
- Erscheint eine Konzeptanpassung notwendig?

3.3 Darstellung von Problemen, neuen Erkenntnissen und Schlussfolgerungen für die aktuelle und weitere Arbeit im Vorhaben

- Hinweise an das MWAE zur Weiterentwicklung des Richtlinienansatzes
- Hinweise an die WFBB
- Hinweise an die ILB

4 Öffentlichkeitsarbeit

- Auflistung der Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit (bitte auflisten und ggf. Kopien beifügen)
- Aussagen zur Wirksamkeit der verschiedenen Aktivitäten

5 Berücksichtigung der bereichsübergreifenden Grundsätze in der Vorhaben-umsetzung

- Angaben zu konkreten Maßnahmen zur Gleichstellung der Geschlechter
- Beitrag zur Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung
- Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung

6 Stand der finanztechnischen Umsetzung des Vorhabens im Berichtszeitraum

- Angaben zur Einhaltung des bewilligten Kosten- und Finanzierungsplanes und ggf. Begründung von Abweichungen

B) Gliederung des Fortschrittsberichts zum Stichtag 30.06.

Der Fortschrittsbericht zum Stichtag 30.06. eines Jahres ist entsprechend der nachfolgend aufgeführten Gliederung zu verfassen und sollte nicht mehr als 2 Seiten umfassen. Er ist über das ILB-Kundenportal zu den im Zuwendungsbescheid genannten Terminen einzureichen.

Der jeweilige Berichtszeitraum bezieht sich auf das erste Halbjahr des jeweiligen Kalenderjahres.

Der Fortschrittsbericht muss folgende Angaben enthalten:

- Berichtszeitraum
- Name der/des Zuwendungsempfängenden
- Antragsnummer
- Landkreis und Durchführungsort(e)

² Nicht für Endberichterstattung relevant.

1 Zielerreichung und Resümee

1.1 Ergebnisse des Vorhabens

- Kurze zusammenfassende Aussagen zur Zielerreichung in Bezug auf die vorgegebenen Ziel- und Ergebnisindikatoren
- ggf. Darstellung von zusätzlichen qualitativen Vorhabenergebnissen bzw. Integrations-erfolgen, die nicht über die richtlinienspezifischen Ergebnisindikatoren abgebildet werden

1.2 Gesamtbewertung Zielerreichung

Die bisherige Zielerreichung entspricht der Planung:

Ja Nein

Bemerkungen:

- Falls **Nein**, erläutern Sie bitte Gründe für die Zielabweichung aus Ihrer Sicht.
- Welche Handlungsschritte werden Sie einleiten, um die Ziele noch zu erreichen?
- Beschreiben Sie Maßnahmen zur Nachsteuerung.
- Erscheint eine Konzeptanpassung notwendig?

1.3 Darstellung von Problemen, neuen Erkenntnissen und Schlussfolgerungen für die aktuelle und weitere Arbeit im Vorhaben

- Hinweise an das MWAE zur Weiterentwicklung des Richtlinienansatzes
- Hinweise an die WFBB
- Hinweise an die ILB